

Schadensbegrenzung beim Heimrennen



BMW Motorrad
Deutschland



Freude am Fahren

SCHUBERT
MOTORS

GOTTSTEIN 
Automobile + Motorräder

 **VÖLPKER**
to make ideas work

MOTUL

PIRELLI

ÖHLINS
ADVANCED SUSPENSION TECHNOLOGY

LSL

Held

BIKER FASHION

MRA
MOTORCYCLE WINDSHIELDS

daytona
FREY

Vom 21. – 24. August 2014 fand die German Speedweek in der Motorsportarena Oschersleben statt. Schwerpunkt war der 2. Lauf des FIM Endurance World Cups.

Das Team Völpker NRT # 48 powered by Schubert Motors wollte das Rennen mit der gleichen erfolgreichen Fahrerzusammenstellung wie in Magny Cours zum ersten WM-Lauf bestreiten. Somit sollten Hayato Takada (Japan), Pascal Nadalet (Schweiz) und Björn Stuppi (Deutschland) für das Team an den Start gehen.

Die Voraussetzungen waren gut. Das Wetter spielte mit und den drei Fahrern war sowohl die Strecke, als auch das Bike bestens bekannt. Doch dann kam alles anders.

Kurz vor Ende des freien Trainings am Mittwoch, stürzte der Fahrer Pascal Nadalet schwer und musste mit dem Hubschrauber in die Uniklinik Magdeburg gebracht werden. Die Verletzungen von Pascal waren so gravierend, dass eine weitere Teilnahme am Rennen nicht möglich war.





BMW Motorrad
Deutschland



Freude am Fahren

SCHUBERT
MOTORS

GOTTSTEIN
Automobile + Motorräder



VÖLPKER
to make ideas work

MOTUL

PIRELLI

ÖHLINS
ADVANCED SUSPENSION TECHNOLOGY

LSL



BIKER FASHION

MRA
MOTORCYCLE WINDSHIELDS

daytona

Für ihn sprang der Berliner Daniel Bergau ein, der in dieser Saison im Yamaha R6 Dunlop Cup an den Start geht. Daniel ist ein routinierter Fahrer, der schon etliche Rennen im Team Völpker NRT #48 bestritten hat und somit das Bike und die Strecke gut kennt.



Die beiden Zeittrainings am Donnerstag und Freitag bestritt das Team mit gemischten Gefühlen. Das Bike wurde zwar wieder aufgebaut, doch ein fader Beigeschmack blieb.

Pascal ging es inzwischen soweit wieder besser, dass sich das Team entschied, das Rennen zu fahren. Nach beiden Zeittrainings stand für NRT #48 Startplatz 25 fest.

Die Erwartungen fürs Rennen wurden jedoch deutlich nach unten geschraubt. „Wir wollen die Veranstaltung einfach nach Hause fahren“, so Teamchef Ingo Nowaczyk.



BMW Motorrad
Deutschland



Freude am Fahren

SCHUBERT
MOTORS

GOTTSTEIN 
Automobile + Motorräder

 **VÖLPKER**
to make ideas work

MOTUL

PIRELLI

ÖHLINS
ADVANCED SUSPENSION TECHNOLOGY

LSL



BIKER FASHION

MRA
MOTORCYCLE WINDSHIELDS

daytona
FREY

Der Start des Rennens am Samstag um 12 Uhr verlief alles Andere als gut. Startfahrer Hayato Takada kam nicht gut weg und so wurden etliche Plätze eingebüßt. Nach der ersten Stunde hat sich Hayato jedoch bereits wieder auf Platz 24 vorgekämpft.

In den folgenden 4 Stunden arbeiteten sich die drei Fahrer langsam bis auf Platz 20 vor. Doch dann machte nach Stunde fünf der Wettergott einen Strich durch die bisher gute Aufholjagd.

Es fing langsam an zu regnen. „Ich bin so lang es ging draußen geblieben, um zu sehen, ob es richtig anfängt zu regnen“, so Fahrer Daniel Bergau.

Doch dann musste Daniel in die Box, der Tank war leer.

Fahrer Björn Stuppi entschied sich, mit Slicks raus zu fahren, da die Strecke noch nicht ganz nass war.

Das sollte sich eine Runde später als Fehler raus stellen, denn genau jetzt fing es wie aus Eimern an zu schütten. Deshalb ging es wieder in die Box und Regenreifen wurden aufgezogen. Hayato setzte das Rennen im Regen fort.

Im Regenchaos gab es etliche Stürze. Und leider blieb auch Hayato Takada davon nicht verschont.

Er rutschte auf einer Ölspur eines Mitbewerbers, der kurz vor ihm stürzte, aus. Zum Glück konnte er das Bike aber zurück in die Box bringen.



BMW Motorrad
Deutschland



Freude am Fahren

SCHUBERT
MOTORS

GOTTSTEIN 
Automobile + Motorräder

 **VÖLPKER**
to make ideas work

MOTUL

PIRELLI

ÖHLINS
ADVANCED SUSPENSION TECHNOLOGY

LSL

Held

BIKER FASHION

MRA
MOTORCYCLE WINDSHIELDS

daytona

Schon 15 min später ging es mit Daniel Bergau wieder auf die Strecke und die Aufholjagd begann von Neuem. Wegen einer Ölspur auf der Strecke, ging die Fahrt 45 min hinter dem Safetycar her, während die Strecke abtrocknete.

Daniel arbeitete sich von Platz 24 auf Platz 22 vor und übergab dann Hayato das Bike für den letzten Stint.

Die letzte Stunde verlief problemlos bei abtrocknender Strecke. Das Team konnte mit einem guten 8. Platz in der Superstock-Klasse und einem 23. Platz in der Gesamtwertung das Rennen beenden.

Wir danken allen Sponsoren für Ihre Unterstützung! Einen besonderen Dank möchten wir an Daniel Bergau richten, der für Pascal Nadalet eingesprungen ist. Ohne ihn wäre dieses doch noch gute Ergebnis nicht möglich gewesen.

Schon in drei Wochen geht es zum 4. Lauf nach Le Mans. Wir freuen uns auf das legendäre 24h Rennen und hoffen, uns wieder ein Stück nach vorne arbeiten zu können.



Oschersleben, den 26.08.2014

Kontakt: NRT 48 Race Events UG, Neubrandeslebener Weg 1, 39387 Oschersleben
mail to: i.kuehl@nrt48.de web: www.nrt48.de